
704/J XXII. GP

Eingelangt am 10.07.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

A N F R A G E

**der Abgeordneten Parnigoni
und GenossInnen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Entwicklung der Kriminalität im Jahre 2003**

Die Kriminalstatistik für das Jahr 2002 war verheerend. Es besteht aufgrund der Politik des Innenministers berechtigter Grund zur Sorge über die weitere Entwicklung der Kriminalität in Österreich.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Gibt es die Möglichkeit, etwa in Form von Monatsstatistiken, Halbjahresstatistiken oder sonstigen Statistiken, erste Daten bzw. einen ersten Überblick über die Entwicklung der Kriminalität im Jahre 2003 zu bekommen?
 - a) Wenn ja, wie sind die Tendenzen im Jahre 2003 hinsichtlich der Gesamtkriminalität bzw. der Entwicklung der Kriminalität in den einzelnen Bundesländern? Ist von einem Steigen oder von einem Absinken der Aufklärungsquote gegenüber dem Jahr 2002 auszugehen? Gibt es irgendwelche signifikante Daten oder Trends, die Ihnen bedenklich erscheinen? Wenn ja, um welche Daten handelt es sich dabei?

b) Wenn nein, warum gibt es noch keine Mechanismen bzw. Messinstrumentarien im BM.I, um frühzeitig Entwicklungen im Bereich der Kriminalität in Österreich erkennen zu können?